

# Komplette Lösungen anbieten

## Chancen Ex-Harvard Wirtschaftsprofessor William K. Holstein besucht Wagner exclusive Möbel Manufaktur in Mindelheim

VON HARRY KLOFAT

**Mindelheim.** Wenn es nach der Einschätzung von Professor William K. Holstein geht, dann gibt es gerade für kleinere und mittlere Betriebe im Unterallgäu große Chancen. Nicht nur auf dem amerikanischen Markt, sondern sogar weltweit.

Auf Einladung seines ehemaligen Studenten Tobias Walzl besuchte Holstein jetzt Mindelheim. In der Kreisstadt hat Walzl vor etwas über einem Jahr die Firma Wagner exclusive Möbel Manufaktur übernommen. „Tobias war einer meiner besten Studenten“, lobt der Professor. Holstein selbst lehrte früher an der Harvard Universität, ist jetzt D. Hollins Ryan Professor am College of William and Mary im Bundesstaat Virginia an der Ostküste der Vereinigten Staaten, unweit der Hauptstadt Washington.

### Aus der Wirtschaft

Holsteins Ansicht ist begründet. Gerade erst hat nämlich die Wagner Möbel Manufaktur das Haus eines Millionärs in Kalifornien eingerichtet. Momentan führt die Firma einen weiteren Auftrag in den USA aus. „In Nashville, Tennessee, dem Mekka der Country & Western Musik, gestalten wir die komplette Inneneinrichtung im Haus des Sängers John Rich.“ Das Duo Big & Rich gehört zu den erfolgreichsten Musik-Acts in den USA. Dabei kommt Walzl natürlich zugute, dass er seinen Masters-Abschluss 2005 an der Vanderbilt University in Nashville abgelegt hat, Land und Leute bestens kennt und sogar noch eine



**Tobias Walzl (re.) mit Professor William K. Holstein.**

Foto: Klofat

Adresse in Nashville hat. „Das allein reicht aber noch nicht, um in Amerika erfolgreich zu sein“, sagt Professor Holstein, „gute Möbelschreiner gibt es nämlich auch in Nashville.“ Aber, so der Professor weiter, gerade die Komplett-Lösungen seien es, die den kleineren deutschen Firmen Wettbewerbsvorteile böten. „Wagner Möbel Manufaktur richtet ein Büro nicht nur mit Möbeln ein, sondern mit allem, was dazugehört, vom Computer über Teppiche und Internetanschlüsse.“

Gefragt seien dabei auch die sprichwörtliche deutsche Gründlichkeit, das fundierte handwerkliche Können, Perfektion und der Fleiß. „Diese Eigenschaften in Verbindung mit einer soliden Business-Ausbildung schaffen für Tobias Walzl und sein Unternehmen die Basis für erfolgreiche Strategien auf dem US-Markt“, analysiert Professor William Holstein. „Was die Wagner exclusive Möbel Manufaktur geschafft hat, sollte ein Ansporn und ein Beispiel für andere deutsche Firmen in dieser Größenordnung sein. Ich sehe hierin ein Modell für die Zukunft.“